



Raffaella Drexler beeindruckte mit ihrem Trompeten-Solo bei Andrew Llyod Webbers „Don't cry for me Argentina“ . Fotos: Olaf Winkler

Hexen, Heilige und die Präsidenten-Gattin

Jahreskonzert Musikkapelle Röthenbach erzählt in ihrem Programm Frauengeschichten

VON OLAF WINKLER

Röthenbach Ein ungewöhnliches Thema zog sich beim Jahreskonzert der Musikkapelle Röthenbach durch das Programm: „Frauen in der Musik“ hatte sich Dirigent Oskar Bihler als Motto ausgedacht und sehr unterschiedliche Stücke gefunden. Sie stellten unter anderem Hexen, Heilige, Can-Can-Tänzerinnen und die einstige argentinische Präsidenten-Gattin Evita Perón musikalisch vor.

Die Musikkapelle Röthenbach hat sich auch im Jahr nach dem Bezirksmusikfest keine „Zeit zum Verschnaufen“ gegönnt. Intensiv bereitete sie sich auf das Wertungsspielen in der Mittelstufe vor und fuhr als Bezirksbester zum Bläserwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes in Rain am Lech. Dort erreichte sie den sechsten Platz, was Bezirksleiter Roland Paulus herausstellte: „Sechster von rund 200 Kapellen in der Mittelstufe – das ist schon was.“ Nach diesem Erfolg blieben der Kapelle gerade einmal vier Wochen für die Vorbereitung auf das Jahreskonzert. Das Ergebnis konnte sich hören lassen: Die rund 300 begeisterten Besucher, erklatschten zwei Zugaben.

Wagner, Offenbach, Rossini

Das Spektrum war groß: Es reichte vom „Lohengrin“-Thema von Richard Wagner über ein vor zehn Jahren uraufgeführtes sinfonisches Werk über die Hexen-Verfolgung in Ellwangen und beschwingte Töne aus dem Frankreich des 19. Jahrhunderts von Jacques Offenbach bis hin zu Musical-Melodien aus „Mary Poppins“. Faszinierend wie intensiv die Kapelle das lange Finale der „Tancredi“-Ouvertüre von Rossini spielte. Die Steigerung und das abschließende Fortissimo beim Wagner-Stück zu Beginn lag da immerhin schon hinter den Musikern.

Schnelle Tempo-Wechsel kennzeichnen das eindrucksvolle Werk „Die Hexe und die Heilige“. Hier waren alle Register gefordert. Sie vereinten sich bei den furiosen Ele-

Das Konzertprogramm

Jugendkapelle „Hau rein!“

- „Takeoff!“ von David Shaffer
- „James Bond Suite 2“ von Frank Erickson
- „Young Amadeus“ von Tom Parker

Musikkapelle Röthenbach

- „Elsa's Prozession“ zum Münster (Richard Wagner)
- „Tancredi“ von Gioachino Rossini
- „Die Hexe und die Heilige“ von Steven Reineke
- „Can-Can“ von Jacques Offenbach
- „Don't cry for me Argentina“ von Andrew Lloyd Webber
- „Annen-Polka“ von Johann Strauß Sohn
- „Kraken“ von Chris Hazel
- „Mary Poppins“ von Alfred Reed
- „Im Glanz der Sterne“ von Franz Watz
- „Wiegenlied“ von Lorenzo Puscedu

menten zu einem beeindruckenden Klangkörper. Konsequenterweise, dass angesichts des Konzertthemas das einzige Solo des Abends von einer Frau gespielt wurde: Raffaella Drexler beeindruckte bei „Don't cry for me Argentina“. Am Ende dankte Musikkapellen-Vorstand Walter Hartmann Dirigent Oskar Bihler für seine „Professionalität während der Proben und die Kameradschaft danach“. Bihler scheute keinen Zeitaufwand für die Musikkapelle.

Vor dem Auftritt des Aktivorchesters hatte die Jugendkapelle unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Arthur Wegmann ihr Können bewiesen. Die 45 Mädchen und Jungen starteten mit „Takeoff!“ dramatisch, schwungvoll und originell. Im zweiten Jahr üben und spielen die Jugendkapellen von Röthenbach und Heimenkirch gemeinsam unter dem Orchesternamen „Hau rein!“. Diana Knöpfle hat die Röthenbacher Jugend zehn Jahre lang dirigiert und wurde im Rahmen des Jahreskonzerts mit einem Geschenk verabschiedet.



Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Musikkapelle Röthenbach verlieh Bezirksleiter Roland Paulus (rechts) Hermann Lau die goldene Ehrennadel des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes.

Ehrungen

Folgende Musiker wurden im Rahmen des Konzerts geehrt:

- Den **D2-Kurs** (Silber) haben bestanden: Verena Kreisle, Fabian Haslach, Ulrich Weishaupt, Thomas Weishaupt und Patrick Zebandt.
- Den **D1-Kurs** (Bronze) haben erfolgreich absolviert: Manuel Merroth, Anna Wegmann, Eva Führer, Sabrina Wegscheider, Andrea Schmid, Judith Rasch und Elisa Kreisle.
- **Seit 15 Jahren** sind Klaus Führer und Stefan Fink aktiv. Und seit 25 Jahren gehört Hermann Lau der Musikkapelle als aktiver Musiker an.
- **Seit zehn Jahren** aktiv sind: Raffaella Drexler, Jessika Grüntgens und Kilian Brack. (owi)